Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.02.2026 Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14) überarbeitet am: 04.02.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Tiyati**

· **UFI:** 6V30-J0SF-T00M-NFAP
· **Verwendungssektor** Verwendung für professionelle Benutzer
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Dünger

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4665 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sicherheitshinweise**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Schutzschuhe tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1335202-81-7	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate,Calciumsalz Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	1-<5%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9	Toluol Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<1,0%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
· **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen
· **Nach Hautkontakt:**
Beschmutzte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschliessend mit warmem Wasser abspülen.
Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen Arzt hinzuziehen.
Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

· ***Nach Augenkontakt:***
Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· ***Nach Verschlucken:***
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Im Falle eines Erbrechens, den Kopf des Betroffenen nach vorne beugen um eine Aspiration zu vermeiden.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2 und 11) beschrieben.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
Das Produkt ist nicht entflammbar, es besteht eine geringe Brandgefahr aufgrund der Entzündbarkeitseigenschaften des Produkts bei normalerLagerung, Handhabung und Verwendung. Im Falle Brandes, welche durch unsachgemässe Handhabung, Lagerung oder Verwendung verursacht wird, kann jede Art von Feuerlöscher verwendet werden (ABC-Pulver, Wasser etc.)
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** *Wasser im Vollstrahl*
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
Beim Verbrennen entstehen reizende schädliche Dämpfe.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.
· ***Weitere Angaben***
Alle Zündquellen beseitigen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Leckage isolieren, sofern kein weiteres Risiko dabei entsteht.
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Kondensat mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Verdampfung des Produkts vermeiden, da es entzündliche Stoffe enthält, die Dampf/Luft-Gemische bilden können.
Vor Zündquellen fernhalten (Mobiltelefone, Funken, etc.).
Langsame Umfüllung empfohlen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden
· **Hinweise zum sicheren Umgang**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Verschüttungen und Undichtigkeiten verhindern.
Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit dem Produkt.
Vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und exponierte Haustellen waschen.
Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Alle Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und Kontakt mit Lebensmitteln vermeiden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Optimale Lagertemperatur zwischen 0 °C und +40 °C
· **Lagerstabilität:** Lagerdauer: 36 Monate

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
108-88-3 Toluol	
MAK	Kurzzeitwert: 760 mg/m³, 200 ml/m³ Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³ H Ol B R2f R2d SSc;

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**	
108-88-3 Toluol	
BAT	600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Toluol 2 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Biol. Parameter: Hippursäure 0,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten Biol. Parameter: o-Kresol

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
· **Atemschutz**



Atemschutz erforderlich bei hohen Konzentrationen von Dämpfen / Nebel / Aerosol. (Filtertyp K oder FFP2)

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe CAT CE III (EN 420 und EN 374): z.B. aus Nitrikautschuk (0.5 mm), Chloroprenkautschuk (0.5 mm), Polyvinylchlorid (0.7 mm).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.



Sicherheitsschuhwerk gegen chemische Gefahren CE CAT III EN ISO 20345; EN 13832-1

· **Sonstige Schutzmaßnahmen**
Notfalldusche muss vorhanden sein
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**

· **Form:**	Flüssig
· **Farbe:**	Braun

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.02.2026 Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14) überarbeitet am: 04.02.2026

Handelsname: Tiyati

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Geruch:**	Charakteristisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt:**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	114 °C
· **Siedepunkt:**	
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	>60 °C
· **Zündtemperatur**	Selbstentzündungstemperatur: 375 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt
· **Mindestzündtemperatur:**	
· **pH-Wert:**	5,8 - 6,2
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Emulgierbar
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**	Nicht bestimmt
· **Dampfdruck:**	bei 20 °C: 2155 Pa bei 50 °C: 11369.85 Pa (11.37 kPa)
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	1,159 g/cm³
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt
· **Oberflächenspannung**	
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Nicht bestimmt
· **Mindestzündenergie:**	
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Staubexplosionsklasse:**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
1335202-81-7 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate,Calciumsalz		
Oral	LD50	4.445 mg/kg (Ratte)
108-88-3 Toluol		
Oral	LD50	5.580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	12.124 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	28,1 mg/l (Ratte) (4 h)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Umwelt-Toxizität:**	
1335202-81-7 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate,Calciumsalz	
Fish toxicity LC50	>10-100 mg/l (Fische) (96 h)
Fish toxicity EC50	>10-100 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants ErC50	>10-100 mg/l (Algen) (72 h)
108-88-3 Toluol	
Fish toxicity LC50	5,5 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Aquatic Invertebrates EC50	3,78 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (48 h)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Biologische Abbaubarkeit:
CAS 1335202-81-7 Benzolsulfonsäure: 16 mg/l in 28 Tagen; 109 %
CAS 78-83-1 Isobutanol: 100 mg/l in 14 Tagen; 90 %
CAS108-88-3 Toluol: 100 mg/l in 14 Tagen; 100 %
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Biokonzentrationsfaktor:
CAS 1335202-81-7 Benzolsulfonsäure: BCF 87; Log Pow = 2.89 moderat
CAS 78-83-1 Isobutanol: BCF 3; Log Pow = 0.76 tief
CAS 108-88-3 Toluol: BCF 90; Log Pow = 2.73 moderat
· **12.4 Mobilität im Boden**
Volatilität
1335202-81-7 Benzolsulfonsäure: Henry: 2E-3 Pa-m³/mol
Asorption / Desorption
Fluroxypyr-meptyl: 19550 KOC
Adsorption / Desorption
Pendimethalin: Koc: 13792
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** .
· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten
· **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Leere gebrauchte Gebinde der Kehrichtabfuhr mitgeben.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:**	Nicht anwendbar
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **UN "Model Regulation":**	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**		
108-88-3	Toluol	3

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**		
108-88-3	Toluol	3

· **Nationale Vorschriften:**

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Ansprechpartner:**
· **Datum der Vorgängerversion:** 28.01.2026
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 14
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC□□: EC□□ in terms of reduction of growth rate
EC□□: half maximal effective concentration

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.02.2026 *Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)* *überarbeitet am: 04.02.2026*

Handelsname: Tiyati

(Fortsetzung von Seite 11)

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3